

Ein Jahr Leuchtturm NVLA

In der Dezember-Ausgabe 2015 berichtete avr vom Start einer neuen Nassvlies-Laboranlage (NVLA) an der Hochschule Reutlingen. Lieferant: die Firma Pill Nassvliesstechnik.

Die Redaktion erkundigte sich nun beim Leiter des Lehr- und Forschungszentrums für Interaktive Materialien, Prof. Volker Jehle, und Helmuth Pill, welche Forschungsprojekte in den vergangenen Monaten in Angriff genommen werden konnten und wie die neue Sicht durch die „Nassvlies-Brille“ die Forschungslandschaft beeinflusst hat.

Wetlaid – eine Technologie also mit hohem Innovationspotenzial?

Volker Jehle und Helmuth Pill: Die Frage können wir beide sehr einfach mit einem „Ja“ beantworten. Belegen lässt sich dies mit den Aktivitäten in Reutlingen seit dem Artikel im avr 6-15. Zahlreiche Kundenversuche für die Entwicklung neuer Materialien zeigen das große Interesse. Einladungen zu Vorträgen über die

Nassvliesstechnologie und ihre Möglichkeiten sowie auch Versuche an der Laboranlage haben etliche namhafte Forschungsinstitute bereits nach Reutlingen geführt. Diverse Forschungs-Kooperationen konnten geschlossen werden. Momentan sind drei Vorhaben über die Entwicklung neuer Produkte und Materialien mittels Nassvliesstechnik in Vorbereitung bzw. bereits beantragt. Diese Dynamik ist natürlich auch den Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge Textiltechnologie-Textilmanagement nicht verborgen geblieben, was sich in der steigenden Anzahl der Teilnehmer um ca. 30%, die sich speziell für das Wahlfach Vliesstofftechnik entschieden haben, zeigt.

Volker Jehle: Ich möchte besonders hervorheben, dass wir dank Helmuth Pill einen Lehr-

beauftragten in unserem Team haben, der sein technologisches Know-how an die junge Generation weitergibt und von dem unsere Studenten Praxisnähe vermittelt bekommen. Somit dürfen wir sagen, dass die Nassvliesstechnologie in der Region Reutlingen zu einem Leuchtturm geworden ist. Zukünftig sind weitere Investitionen für den Ausbau der Anlage mit einer Wasserstrahlvernadelung sowie Imprägnier-/Bindemittelinrichtung geplant, um neue funktionelle Materialien zu entwickeln. Ohne die Unterstützung der Industrie, und hier vor allem der Firma Pill-NVT, wäre dies an der Hochschule Reutlingen nicht möglich. Wir würden uns aber für diesen Ausbau auf weitere Unterstützung aus der Industrie freuen, um diesen Leuchtturm weiter auszubauen. |

Wissen weitergeben, weil das auf unserem Wege hergestellte Vlies Zukunft hat.

Passing on knowledge, because wetlaid nonwovens have a future.

